



Schreiber, Andreas

Autor: Rupert Tiefenthaler | Stand: 31.12.2011

Landammann. Erwähnt 1467 (?) bis 1493, von Eschen. Ein Andreas Schreiber war 1467 Geschworener von Eschen-Bendern und 1480 Mitglied des Schiedsgerichts im Blumenegger Steuerstreit unter dem Vorsitz Freiherr Sigmunds II. von Brandis. 1485–93 mehrmals als Ammann der Herrschaft Schellenberg belegt: Unter Schreibers Vorsitz entschied das Gericht der Herrschaft Schellenberg 1485 einen Konflikt um Wassernutzungsrechte in Ruggell und bestätigte 1493 den Schellenberger Geschworenen das Recht, Strafen und Bussen zu erteilen. Ammann Schreiber siegelte 1488 und 1493 Zinsbriefe und 1488 einen Vergleich zwischen dem Domstift Chur und dem Kloster St. Luzi (Chur) über den Zehnten in Bangs (Vorarlberg).

Quellen

- Liechtensteinisches Urkundenbuch, Teil II: Die Herrschaftszeit der Freiherren von Brandis, 1416–1510, bearb. von Claudius Gurt (LUB II digital).

Literatur

- *Fabian Frommelt*: «... darauf hab ich ylenz ain Gemaint jn der herrschafft Schellennberg zusamm beruefft ...». Zu den Gerichtsgemeinden Vaduz und Schellenberg 1350–1550, unpublizierte Lizentiatsarbeit Universität Zürich, Triesen 2000, S. 45, 52, 95, 123, Anhang 2.
- *Walther P. Liesching, Paul Vogt*: Die Siegel in den Archiven des Fürstentums Liechtenstein bis zum Jahre 1700, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 85 (1985), S. 140.

Zitierweise

<<Autor>>, «Schreiber, Andreas», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 19.3.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Schreiber,_Andreas&oldid=25084“